

Internet- Führerschein

Klasse 7

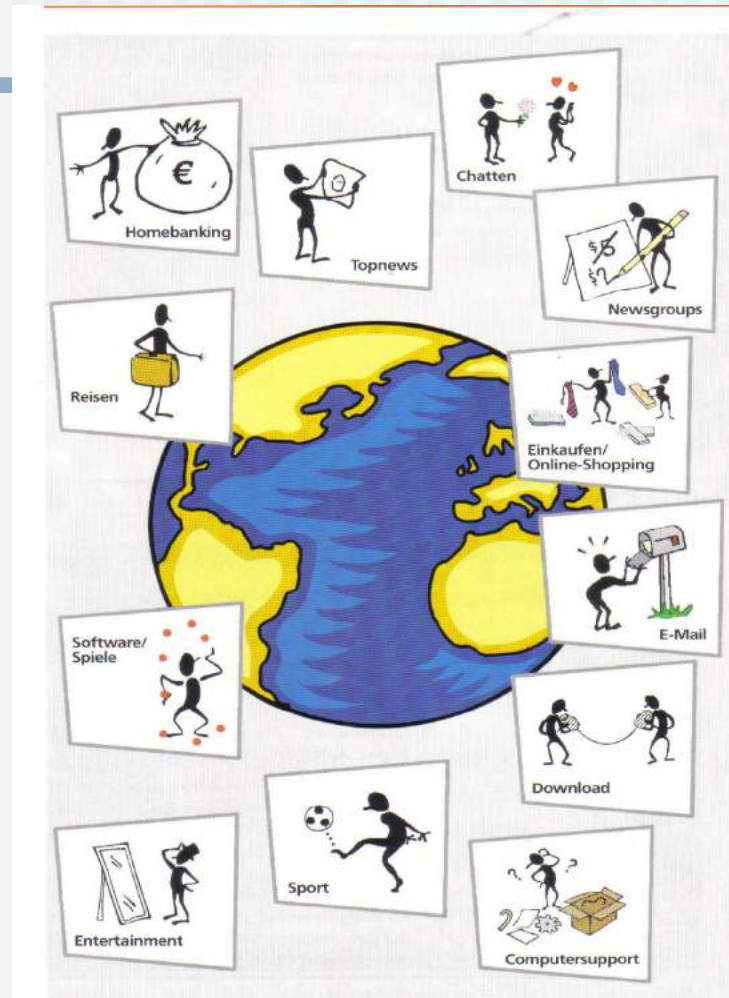
Alfred-Delp-Schule

Hargesheim

1. Was ist Internet?

- größtes globales Netzwerk der Welt
- verbindet Millionen von Computern miteinander.
- kann privat, schulisch und kommerziell genutzt werden.

2. Anwendungsgebiete



3. Geschichte des Internets

- erfunden Ende der 60er Jahre.
- vom US-Verteidigungsministerium entwickelt.
- diente zunächst dem Datenaustausch von Wissenschaftlern.
- Anfang der 90er Jahre Ausbau zum www (world wide web)

4. Wem gehört das Internet?

- Es gehört NIEMANDEM.
- Es gibt keine Organisation, die das Internet überwacht.

5. Wem nutzt das Internet?

- Schulen□
- Universitäten□
- Firmen□
- Staatliche Einrichtungen□
- Politiker und Parteien□
- Städte und Gemeinden□
- Privatpersonen□
- Vereine□
- Schulische Bildung
- Forschung, Kontakte
- Werbung
- Information
- Präsentation, Infos
- Infos, Tourismus
- Eigene Homepage
- Freizeit und Fortbildung

6. Wie kommt man ins Internet?

- Hardware und Software
- Telefonanschluss
- Modem, ISDN-Karte, DSL-Anschluss
- Provider □ kostenpflichtig
(Netzbetreiber, ermöglicht seinen Kunden den Internetzugang; z.B. T-Online, AOL, Freenet, usw.)
- Browser (für das Lesen von WWW-Seiten; z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox)

7. Aufbau des Browsers

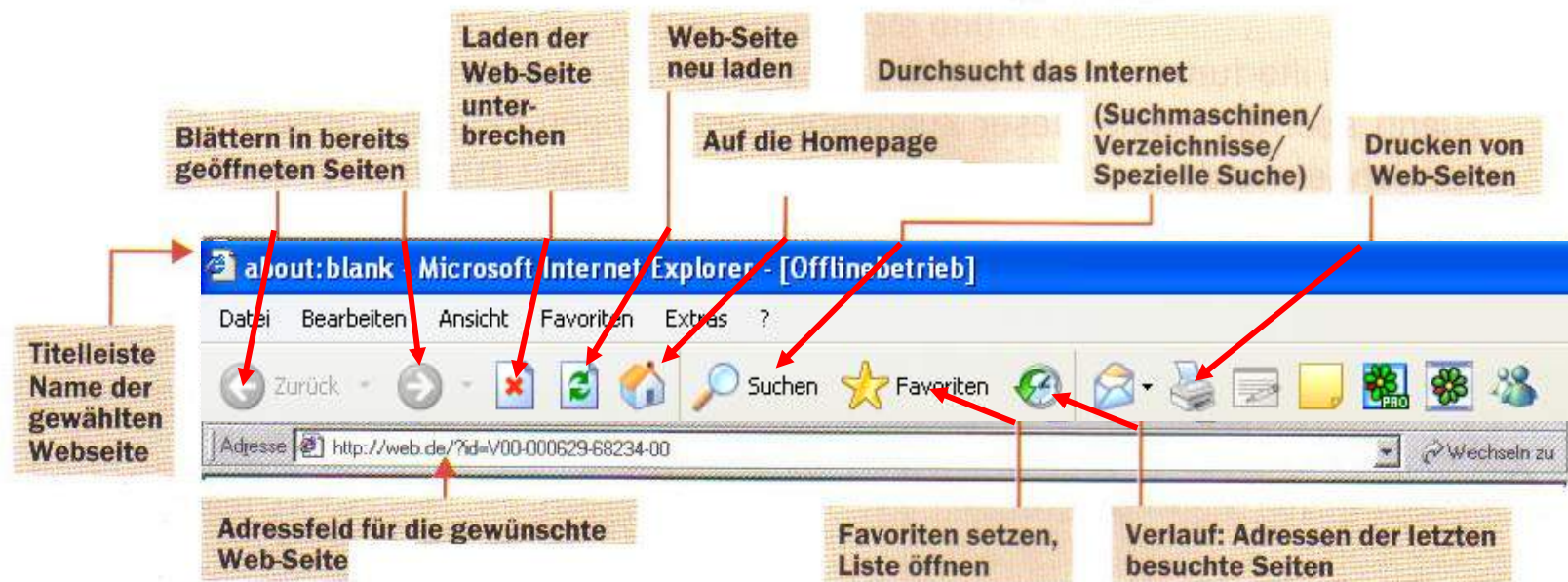
- Wir benutzen den Internet-Explorer.
- Mit ihm wird das eigentliche Surfen durchgeführt.
- Mit ihm können wir im www navigieren.
- Man startet ihn mit einem Doppelklick auf das Symbol auf dem Desktop.



8. Die Symbolleiste des Internet-Explorers

- In der Symbolleiste stehen alle wichtigen Befehle zur Verfügung.

Homepage-Ausschnitt des Internet-Explorers



9. Aufbau einer Webseite

- Über deinen Browser kannst du Webseiten aufrufen (z.B. „www.kidstation.de“ oder „www.internet-fuehrerschein.de“).
- Das Aufrufen der Seiten nennt man auch „surfen“ bzw. „navigieren“.
- Jeder Anbieter ist für seine Webseite selbst verantwortlich.

10. Hyperlinks („Links“)

- Ein Link führt zu einer neuen oder weiterführenden Webseite.
- Es handelt sich um Textteile, die meistens farbig oder unterstrichen hervorgehoben sind.
- Wird aus dem Mauszeiger beim Berühren eine Hand, so handelt es sich um einen LINK.
- Beim Klicken mit der linken Maustaste öffnet sich eine neue oder weiterführende Webseite.

11. Beispielseite

The screenshot shows the Kidstation website home page. At the top, the browser window title is "Kidstation - Home - Mozilla Firefox" and the address bar shows "http://www.kidstation.de/". The page header includes navigation links: "Neu hier? | Login", "Schreibe uns | Inhalte | Home", and a "Blockieren" button. Below the header is a navigation bar with icons and labels for "SCHULONGA", "WISSENELLA", "ZENTRALE", "SPIELONIEN", "LACHIHIKI", and "STARMOA".

The main content area is a colorful illustration of an island with various landmarks and signs. A central sign reads "KIDSTATION". Other signs include "SCHULE", "SCHULONGA", "LACHIHIKI", "STARMOA", "SPIELONIEN", "TANKEN", and "WISSENELLA". A yellow starburst graphic says "Neu & spannend". A black box labeled "Link S" with arrows points to the central "KIDSTATION" sign. At the bottom of the illustration, there are two news snippets: "Starmoa - absolut im Trend!" and "Wissenella: Umwelt und Co.".

At the bottom of the page, there are logos for "bp" and "ARAL", followed by the text: "Eine Initiative von BP und Aral - © 1996-2010 BP p.l.c. | [Empfehl uns weiter](#) | [Hilfe/Regeln](#) | [Impressum](#) | [Disclaimer](#) | [Infos für Eltern](#)".

The Windows taskbar at the bottom shows the "Start" button, several application icons, and the system tray with the time "11:01".

12. Adressierung

- Jeder Rechner besitzt eine Adresse (Domain) im Internet (IP = Internet Protokoll Adresse).
- Diese Adresse gibt es nur einmal im ganzen Netz.
- Es handelt sich hierbei um eine Nummernfolge (z.B. 23462389362).
- Diese Nummer wird in einen Namen umgewandelt (z.B. www.alfred-delp-schule.de).

13. Aufbau der Adresse

http://	www.	alfred-delp-schule.	de
Proto- koll	Netzbe- reich	Name/Adresse des Anbieters	Länder- kennung

14. Kennung der Adresse

- .de = Deutschland
- .at = Österreich
- .us = United States
- .fr = Frankreich
- .edu = Bildungseinrichtungen
- .com = kommerzielle Anwendung
- .net = Netzanbieter
- .mil = militärische Einrichtungen
- .gov = Regierungsstellen
- .org = sonstige Organisationen

15. Übung

- Schaue dir folgende Seiten an:
- www.stadt-bad-kreuznach.de/
- www.whitehouse.gov
- www.kidstation.de
- www.schulferien.org/

16. Favoriten

- sinnvoll für Seiten im www, die man oft anschaut
- spart Zeit und Geld
- Vorgehensweise:
 - gewünschte Seite aufrufen
 - Schaltfläche „Favoriten“ anklicken
 - „hinzufügen“ anklicken
 - und: „OK“!

17. Übung

- Besuche folgende Webseite:
- www.alfred-delp-schule.de
- Klicke in der Symbolleiste auf „Favoriten“.
- Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster.
- Klicke auf „Hinzufügen“.
- Die Seite ist jetzt als Favorit gespeichert und jederzeit direkt aufrufbar:
 - einfach wieder „Favoriten“ aufrufen und Seite mit Doppelklick wählen
- Wiederhole diese Übung mit www.internet-abc.de

18. Passwort

- ist ein geheimes Wort
- Es sollte nur dir bekannt sein.
- verhindert den Zugang Fremder zu deinen persönlichen Daten.

19. Vergabe deines Passwortes

- Es sollte Buchstaben, Zahlen und Zeichen enthalten.
- Verwende keine persönlichen Daten (Name, Geburtsdatum, usw.)
- bei der Eingabe nicht über die Schulter schauen lassen.
- von Zeit zu Zeit das Passwort ändern.

20. Suchmaschinen

- nützlichste Werkzeuge im Internet
- Mit ihnen kann man gezielt nach Informationen suchen und zugreifen.
- Sie finden jedoch nicht alles.
- Es wird ein Schlagwort eingegeben (z.B. Alfred Delp), nach dem dann gesucht wird.

21. Verschiedene Suchmaschinen

Suchmaschinenkatalog og (yahoo.de, google.de, web.de, lycos.de)	Redaktionen erstellen Kataloge, die nach Schlagworten sortiert sind. Die Inhaber der Seiten müssen registriert sein.
Metasuchmaschinen (metager.de, metaspinner.de, metacrawler.de)	Suchen gleichzeitig in mehreren Suchmaschinen. Besonders für seltene, sehr spezielle Begriffe geeignet.

22. Übung

Stichwortsuche

- Ruf die Seite „www.google.de“ auf.
- 1. Eingabe: alfred-delp-schule
- Wie viele Resultate gibt es?
- 2. Eingabe: alfred-delp-schule hargesheim
- Wie viele Resultate gibt es jetzt?
- 3. Eingabe: „alfred-delp-schule hargesheim“
- Unterscheidet sich das Ergebnis von den beiden anderen Resultaten?

23. Übung Bildersuche

- Ruf die Seite „www.google.de“ auf.
- Oberhalb der Eingabeleiste befindet sich der Link: „Bilder“.
- 1. Gib „Bad Kreuznach“ ein.
- Wie viele Ergebnisse erhältst du?
- 2. Gib „Bad Kreuznach Burgen“ ein.
- Wie viele Ergebnisse erhältst du jetzt?

24. E-Mail

- „Elektronische Post“
- der am meisten genutzte Dienst im Internet
- ist einfach, bequem und preiswert.
- ist jederzeit in Sekundenschnelle weltweit zu versenden.
- Du bist jederzeit weltweit erreichbar.
- Bilder und Dateien lassen sich auch versenden.
- Absender und Empfänger müssen jedoch eine E-Mail Adresse haben.

25. Die E-Mail Adresse

- ist eine numerische Adresse.
(Telefonnummer) 0671483260@yahoo.de
- wird meistens als „Alias“-Adresse vergeben. (besser zu behalten)
- Beispiel: alfred-delp-schule@t-online.de

26. Aufbau einer E-Mail

- Adresse des Empfängers
- Betreff
- Anrede, Text, Gruß und Unterschrift
- eventuell Anlagen (Bilder, Dateien, Fotos)
- eventuell Kopieempfänger

27. Allgemeine Anwendungen Reiseplanung

- Familie Müller (2 Erwachsene, 2 Kinder, 13 und 10 Jahre) aus Hargesheim wollen im Ostseebad Binz auf der Insel Rügen einen zweiwöchigen Urlaub verbringen (in den nächsten Schulferien).
- Gehe auf „www.google.de“.
- Suchbegriff „Binz“, nur Seiten in deutscher Sprache suchen

28. Reiseplanung

- Löse folgende Aufgaben:
- 1. Gehe zu verschiedenen Seiten des Ostseebades Binz, schau dir Bildergalerien von Binz und Rügen an!
- Welche Ausflüge kannst du unternehmen?
- Schau dir die Webcam an!
- Suche einen Stadtplan von Binz und eine Landkarte von Rügen!
- Was ist der „Rasende Roland“?
- Was ist der Rügendamm und wo beginnt er?
- Was ist die Ziegelgrabenbrücke?

29. Reiseplanung Auto

- Plane die Reise mit einem Routenplaner!
- Auf einer Web-Seite von Binz stehen dir über www.web.de verschiedene Routenplaner zur Verfügung.
- Die Ferienwohnung muss am Anreisetag bis 16:00 Uhr bezogen werden.

30. Aufgaben

- Wie weit ist es von Hargesheim bis nach Binz?
- Wann müsst ihr losfahren, um rechtzeitig da zu sein? (3 Stunden Pause, 1 Stunde Stau)
- Welche Brückenöffnungszeiten hat die Ziegelgrabenbrücke?
- Für wen wird die Ziegelgrabenbrücke geöffnet?
- Wie viel Benzin wird verbraucht?
- Was kostet die Autofahrt hin und zurück?

31. Reiseplanung Bahn

- Binz hat einen IC-Bahnhof.
- Suche über www.bahn.de passende Züge, so dass ihr spätestens um 15:00 Uhr in Binz ankommt!
- Wann müsst ihr in Bad Kreuznach abfahren?
- Was kostet die Fahrt hin und zurück? (3 Erwachsene und 1 Kind)

32. Sicherheit im Internet

- Sicherheit ist bis heute ein großes Problem.
- Es gibt kein einheitliches Schutzsystem.
- Mit dem Anschluss ans Internet ist die Datensicherheit gefährdet.
- Ohne Sicherheitsvorkehrungen können Unbefugte auf deinen PC zugreifen.

33. Sicherheitsrisiken

- Einschleusung von Viren (Trojanisches Pferd)
vor allem über e-mails
- Vortäuschung falscher Identität und missbräuchliche Nutzung der eigenen Internetadresse durch andere
- Eindringen aus dem Internet in deinen PC oder dein Netzwerk
 - Ausspähung von Daten und Informationen
 - Steuerung deines Netzes oder PCs durch Viren